

Leistungsbericht 2018

Verein ehemaliger Schüler und Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel

Inhalt

Jahresbericht	Seite	2
Tätigkeitsbericht	Seite	3-4
Weihnachtsaktion	Seite	4
Erfolgsrechnung 2018	Seite	5
Bilanz 2018	Seite	6
Revisionsbericht	Seite	7
Vorstand	Seite	8
Leistungen der Organe	Seite	8
Partner	Seite	9-10
Sponsoren	Seite	11
Spenden	Seite	12
Mitglieder	Seite	12



Jahresbericht

JAHRESBERICHT 2018:

Ein weiteres Jahr ist verstrichen und der Verein ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle blickt auf ein erfolgreiches 27. Geschäftsjahr zurück. Erneut konnten wir dank eurer Unterstützung unzähligen Familien mit der Weihnachtsaktion Freude und Hoffnung spenden und mit diversen Projekten in der ganzen Welt Kinder in ihrer Entwicklung und im Lernprozess unterstützen. So tragen wir das Gedankengut und die Berufung von Jean-Baptiste de la Salle weiter. Ohne euch und ohne den Verein wären diese Lichtblicke für die Betroffenen ausgeblieben und in vielen Fällen keine Hilfe gekommen. Im Namen aller Beschenker und jenen, denen wir helfen konnten, ein herzliches Dankeschön.

Mit Geld alleine ist es allerdings nicht getan. Der jeweilige Vorstand hat auch Engagement zu zeigen und einiges zu tun, um die Dinge am Laufen zu halten. Vor allem, seit die Schule keine neuen Ehemaligen mehr „produziert“. Auch hier ein grosses Dankeschön an meine jetzigen Kollegen und all die Vorgänger, die den Verein mitgestaltet haben. Leider musste Saskia Hügi ihr Engagement für den Vorstand zurückziehen, dafür konnten wir aber Nadja Loser (Frau von Christian Loser) und meine Frau, Anita Leiser für den Vorstand gewinnen. So ist sichergestellt, dass wir auch weiterhin den Aufgaben nachkommen können und die Idee des Vereins umsetzen können. Just zum 10jährigen Todestag von Frère Leo und zu Ehren seines Schaffens lud die Stadt Neuchâtel zur Einweihung einer Gedenktafel mit folgenden Worten ein: „Es gibt Wesen, deren außergewöhnliches Engagement für ihren Nächsten es verdient, hervorgehoben zu werden. Bruder Leo

war einer dieser Menschen. Er widmete sein Leben anderen, indem er in den Straßen unserer Stadt und Krankenhäusern arbeitete, um Menschen in Schwierigkeiten aufmerksames Zuhören und wertvolle Hilfe zu bringen.“ Wir freuen uns für diese grosse Auszeichnung.

Was der Verein im Gedankengut von Jean-Baptiste de La Salle und Laien umgesetzt hat, erfährst du in den Reportagen in dieser Ausgabe und darüber hinaus schauen wir in der Rubrik „Around the world“ auf das Schaffen der Frères und Laien auf der ganzen Welt. Unsere Hauptaktivität ist und bleibt aber die Weihnachtsaktion in der wir auch in diesem Jahr viele Menschen überraschen konnten und mit einem kleinen Zustupf die Feiertage zum Leuchten brachten. Die Dankesbriefe und Karten sind immer eine wahre Motivationsspritze mit unserer Arbeit weiterzufahren und nicht aufzuhören.

Auch dieses Jahr haben wir einen spannenden Ehemaligen gefunden, der uns im „Face à la vie“ etwas über sein Leben erzählt, es ist diesmal der weitgereiste Peter J. Schlumpf der eigentlich mal Bauer werden sollte. Dies und mehr findest du im aktuellen Face und auch auf unserer Homepage. Nun wünsche ich dir viel Spass beim Lesen und für die Zukunft vom ganzen Vorstand Glück, Gesundheit, Erfolg, Freude und Freunde und vor allem die Zeit und Musse dein persönliches Leben zu geniessen. Frohe Festtage, ein tolles 2019 und danke für deine Treue.

Herzlichst
Michael Leiser
Präsident Ehemaligenverein

Tätigkeitsbericht

Mittelbeschaffung

Die Mittelbeschaffung ist und bleibt für uns als Non Profit Organisation eine grosse Herausforderung, welche zeit- und oft auch personalintensiv ist.

Neue Mitglieder zu finden oder gar Sponsoren zu animieren, zeigt sich als sehr schwierig. Vielmehr sind es spontane Aktionen von unseren Mitgliedern wie auch von unseren ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern welche uns mit Spenden berücksichtigen.

Der Vorstand bleibt dennoch optimistisch motiviert und auf die Zielerfüllung fokussiert.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Unterstützung 3. Welt

Analog der vergangenen Jahre setzten wir auf Kontinuität und Effektivität bei der Vergabe unserer finanziellen Mittel. Wir arbeiteten auch 2018 mit Marcel Steffen, dem HelpingMan, zusammen. Auch haben wir wiederum 4africa und Chinthé, finanziell unterstützt, um so vielen Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen und ihnen für die Zukunft bessere Chancen zu geben und nicht zuletzt damit sie sich im Alltag besser behaupten können.

André Baumli
Verantwortlicher Kooperationen

Unterstützung 4. Welt

Die Unterstützung wurde in diesem Jahr, anhand zusätzlicher Gesuche, auf CHF 5'200.00 erhöht. Wie im vergangenen Jahr haben wir auch wiederum die Gefängnisseelsorge in Neuchâtel berücksichtigt.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Partnerschaften

In diesem Jahr führten wir die bereits bestehenden Partnerschaften weiter. Dies sind z.B. die Stiftsschule in Engelberg oder die Ecole Catholique in Neuchâtel, auf welcher dieses Jahr der Fokus lag. Weiterhin halten wir an den Partnerschaften mit dem Theresianum in Ingenbohl, der Stiftsschule Disentis und Einsiedeln fest.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Bericht zur Weihnachtsaktion 2018

Die Geschichte der Weihnachtsaktion des Ehemaligenvereins wiederholt sich seit vielen Jahren. Was jeweils ändert, sind rund 27% der bedürftigen Familien. So viele waren nämlich dieses Jahr von unseren Kontrollstellen, welche im ganzen Land verteilt sind, neu in unsere Kartei aufgenommen worden. Ungefähr gleich viele Familien werden von uns nicht mehr berücksichtigt, sei es, weil die Kinder mittlerweile erwachsen wurden, oder kein Bedarf unserer Unterstützung mehr besteht.

Am 10. Oktober 2018 startete ich die Weihnachtsaktion mit einem Brief an unsere oben erwähnten Kontrollstellen, mit der Bitte, die Bedürftigkeit der Familien abzuklären und dies mir mitzuteilen. Das dauert in der Regel drei Wochen. Wenn ich dann im Besitz der neuen Familienkarten bin, rechne ich aus, wie viele Geschenkkarten für die Weihnachtsaktion benötigt werden. Diese bestelle ich dann bei der Migros Genossenschaft und ungefähr eine Woche später sind so zwischen 450 bis 550 Geschenkkarten bei mir eingetroffen.

Jetzt wird der Weihnachts-Begleitbrief aufgesetzt, die Couverts adressiert und ein Exemplar "face à la vie" dazugelegt. Anhand unseres Verteilschlüssels ermittle ich die Anzahl Geschenkkarten, welche jede Familie erhalten wird.

Am 4. Dezember, also rund drei Wochen vor Weihnachten, gehe ich mit den abgepackten Umschlägen zur Post. Am kommenden Tag werden unsere Briefe von den Pöstlern in 133 Familien und zwei Kinderheime gebracht. 401 Kinder in der ganzen Schweiz wurden 2018 zu Weihnachten von uns beschenkt. Aus vielen Dankesbriefen der Familien weiss ich, dass unsere Unterstützung sehr wichtig ist und viel Freude zum Fest der Liebe bereitet. Etliche Eltern wären finanziell nicht in der Lage, ihren Kindern ein Geschenk unter den Weihnachtsbaum zu legen. ... und das bei uns, in der ach so reichen Schweiz!

Wie jedes Jahr, darf ich euch, liebe Gönner und Spender, ganz herzlich für euren Beitrag danken. Ohne euch gäbe es keine Weihnachtsaktion und somit keine 401 glückliche Kinder rund um den Weihnachtsbaum.

Mit dem Abliefern der Buchhaltung an unseren Kassier Christian, war für mich die Weihnachtsaktion 2018 abgeschlossen.

Sepp Hügi
Projektleiter Weihnachtsaktion

Erfolgsrechnung

Verein ehemaliger Schüler und Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel



Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12. CHF	2018		2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Beiträge Geschäftsjahr				
Beiträge Vorjahr				
Gönner-Beiträge				
<i>Nettoerlös aus Lieferung & Leistung</i>				
Spenden				
Spenden Weihnachtsaktion				
<i>Andere betriebliche Erträge</i>				
Total Erträge				
Unterstützung 4. Welt				
Unterstützung 3. Welt				
Weihnachtsaktion				
Kooperationen				
<i>Unterstützungs-Aufwand</i>				
Bruttogewinn				
Büromaterial				
Bankspesen				
Porti				
EDV-Aufwand				
Face à la vie				
Diverser Aufwand				
Bildung / Auflösung Rückstellungen				
<i>Andere betriebliche Aufwendungen</i>				
Betriebliches Ergebnis				
Zinsertrag				
<i>Finanzergebnis</i>				
Ordentliches Ergebnis				
Jahresgewinn				

Bilanz

Verein ehemaliger Schüler und Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel



Bilanz per 31.12.	CHF	2018		2017	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse					
Postguthaben					
Bankguthaben					
	<i>Flüssige Mittel</i>				
Debitoren					
	<i>Forderungen aus Lieferung&Leistung</i>				
Transitorische Aktiven					
	<i>Rechnungsabgrenzungen</i>				
	Umlaufvermögen				
Miet-Kaution					
	<i>Finanzanlagen</i>				
	Anlagevermögen				
Kreditoren					
	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferung&Leistung</i>				
Transitorische Passiven					
	<i>Rechnungsabgrenzungen</i>				
	Kurzfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen für Aktivitäten					
Rückstellung HZ Katrin & Lukas					
	<i>Langfristige Rückstellungen</i>				
	Langfristiges Fremdkapital				
Vereinskapital					
Jahresgewinn / Jahresverlust					
	Eigenkapital				
Bilanz-Summe					

Revisionsbericht

Roman Marti
Waltstrasse 13b
8307 Effretikon

Thomas Saxer
Pilatusring 25
6023 Rothenburg

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, 2000 Neuchâtel

Auftragsgemäss haben wir die statutarische Revision der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, Neuchâtel, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Die Prüfung haben wir mittels Befragungen, analytischen Prüfungshandlungen sowie stichprobenweiser Durchsicht von Belegen vorgenommen. Aufgrund dieser Prüfung können wir folgendes festhalten:

- Die Buchführung entspricht den Statuten
- Die Buchhaltung ist zweckgemäss organisiert und übersichtlich geführt
- Aktiven und Passiven sind korrekt bewertet und ausgewiesen
- Die Erträge und Aufwände in der Erfolgsrechnung sind korrekt abgegrenzt

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel die Jahresrechnung zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Effretikon/Rothenburg, 23. April 2019

Roman Marti



Roman Marti

Thomas Saxer

Beilage: Jahresrechnung 2018

Vorstand



Name: Leiser
 Vorname: Michael
 Funktion: Präsident
 Insti-Jahr: 84/85
 Kontakt: michael.leiser@lasalle.ch



Name: Loser
 Vorname: Christian
 Funktion: Kassier / Vizepräsident
 Insti-Jahr: 91/92
 Kontakt: christian.loser@lasalle.ch



Name: Hügi
 Vorname: Sepp
 Funktion: PL Weihnachtsaktion
 Insti-Jahr: 68/69
 Kontakt: sepp.huegi@lasalle.ch



Name: Baumli
 Vorname: André
 Funktion: Verantwortlicher Mittelbeschaffung
 Insti-Jahr: 77/78
 Kontakt: andre.baumli@lasalle.ch



Name: Böhi
 Vorname: Frère Richard
 Funktion: Vertreter ASFEC
 Insti-Jahr: 53/54
 Kontakt: richard.boehi@lasalle.ch



Name: Leiser
 Vorname: Anita
 Funktion: Beisitzerin
 Insti-Jahr: --
 Kontakt: anita.leiser@lasalle.ch



Name: Loser
 Vorname: Nadja
 Funktion: Beisitzerin
 Insti-Jahr: --
 Kontakt: nadja.loser@lasalle.ch

Leistungen der Organe

Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, wovon ein Präsident, ein Aktuar und ein Kassier. Er konstituiert sich selbst.

Die ASFEC hat ein Anrecht auf Vertretung im Vorstand.

Der Vorstand leitet den Verein im Sinne der Statuten und vertritt ihn nach aussen.

In seine Kompetenz fallen alle Geschäfte, die nicht ausdrücklich einem anderen Vereinsorgan übertragen werden.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Der unentgeltliche Stundenaufwand des Vorstandes betrug im Jahr 2018:

Präsident	75 Stunden	Kassier/Vizepräsident	74 Stunden
PL Weihnachtaktion	39 Stunden	Beisitzerin I & II	22 Stunden
Verantw. Mittelb. & Koop.	124 Stunden	Vertreter ASFEC	33 Stunden

Partner

Stiftsschule Einsiedeln

Ziel der Stiftsschule Einsiedeln ist die unterstützende und fördernde Begleitung ihrer über 300 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Matura und Hochschulreife, als selbständige und verantwortungsbewusste junge Menschen. Das Kloster Einsiedeln ist in seiner über tausendjährigen Geschichte ein Kulturträger besonderer Art. Das strahlt auch auf die Schule aus. Die Stiftsschule ist eine moderne Mittelschule mit zeitgemässen Traditionen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

«HelpingMan»

Der Helping-Man, alias Marcel Steffen, wurde im Rahmen der Swiss Award Gala zum «Held des Alltags 2004» gewählt. Der bescheidene Baumaler aus Vordemwald im Aargau ist seit rund 20 Jahren in seiner arbeitsfreien Zeit unterwegs für Arme. Mehr über sein Wirken erfahren Sie auf seiner Homepage «www.helpingman.ch». Seit seiner ersten Präsentation über sein Wirken im Vorstand des Ehemaligenvereins im Jahr 2007 kann er auf unsere Unterstützung zählen.

«ASFEC - Association Suisse des Frères des Écoles Chrésiennes»

Die Vereinigung ASFEC wurde am 25. August 1967 gegründet. Ziel und Zweck der Vereinigung ist die humanitäre und christliche Erziehung von Kindern und jungen Erwachsenen und alle damit verbundenen Tätigkeiten. Der Vorstand tagt 10 bis 12 Mal pro Jahr. Die ASFEC ist Eigentümerin der ehemaligen Internatsgebäude an der Maladière inklusive der „École Catholique Neuchâtel“. Zudem unternimmt sie weitere Tätigkeiten im Dienste von Jungen und Erwachsenen wie die „Caisse des pauvres“ im Rahmen des Ehemaligenvereins oder die Unterstützung der Gefängnis- und Gassenseelsorge. Die Aufsicht über die Gesundheit und die Altersversorgung der in der Schweiz ansässigen Ordensbrüder ist ein weiterer Bestandteil ihrer Tätigkeit.

Klosterschule Disentis

Geistige Grundlagen der Klosterschule sind der christliche Glaube und das von der Bibel vermittelte und von der Regel des hl. Benedikt von Nursia gedeutete Menschenbild. Jeder Mensch wird als Persönlichkeit in seiner Eigenständigkeit anerkannt und in der Entfaltung seiner Talente unterstützt. Disentis, das älteste Benediktinerkloster der Schweiz, hat eine über tausendjährige Tradition und eine lange Erfahrung in der Bildung. Eine Schule in einem solchen kulturellen Umfeld hat eine einmalige Ausstrahlungskraft. Die Klosterschule ist das Gymnasium der Region Surselva und gleichzeitig eine überregionale Internatsschule. Sie bietet Schülerinnen und Schülern das Langzeitgymnasium über sechs Jahre und das Kurzzeitgymnasium über vier Jahre an. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

«Theresianum Ingenbohl – Die Schule für Frauen»

Das Theresianum Ingenbohl/Brunnen (SZ) ist seit 1996 eine Privatschule und konzentriert sich speziell auf die Ausbildung von Frauen. Die Schule steht Schülerinnen aller Konfessionen offen. Zurzeit sind im Theresianum 270 Schülerinnen, wovon 90 im Internat leben. Die im Frühjahr 2008 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

Stiftsschule Engelberg

Schon bald nach der Klostergründung im 12. Jahrhundert nahmen die Mönche Schüler auf und erteilten ihnen Unterricht. Das Kloster Engelberg bildet mit seiner benediktinischen Bildungstradition das Fundament der Stiftsschule Engelberg. Die Stiftsschule Engelberg versteht sich als traditionsreiche christliche Internatsschule mit einem vielfältigen modernen Ausbildungsangebot. Das Internat wird als Lern- und Lebensort verstanden, der den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, für sich selber und die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

École Catholique de Neuchâtel

Wie das Institut Catholique bzw. Institut La Salle, ist die École Catholique als lasallianische Schule dem Ordensgründer J.-B. de La Salle gewidmet. Die École primaire befindet sich auf dem Gelände des damaligen «Instis» im Gebäude des ehemaligen Réfectoires. Die 4. und 5. Klasse (neue Bezeichnung: degré 6 et 7) sowie der Kindergarten (degré 1 et 2) befinden sich im Vieux-Châtel 2. Zwischen der École Catholique und dem Ehemaligenverein besteht nicht nur wegen „unseren“ Frères eine enge Bande. Frère Meinrad war während 14 Jahren bis zu seinem Tod im Oktober 2003 Direktor der École primaire. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

Amans-Madeux Stiftung, Basel

„Haus für Frauen in Not.“ Die Amans-Madeux Stiftung ist Trägerin des Hauses. Das Haus bietet alleinstehenden Frauen und Müttern mit Kindern eine vorübergehende Bleibe und weiterführende Hilfe. Das Hausteam besteht aus vier Ingenbohler-Schwestern, einer freien Mitarbeiterin sowie freiwilligen Helferinnen. Das Haus finanziert sich über Pensionsgelder, Geld- und Naturalspenden. Der ehemalige Verein hat sich 2013 dazu entschieden, Frauen und Kinder in Not zu unterstützen.

Mahabodhi Metta Foundation

Die Stiftung setzt sich Kinder ein. Sie hilft mit, Heimschulen zu finanzieren und langfristig durch Patenschaften und Spenden den Kindern einen Schulbesuch und ein familiäres Aufwachsen in einem Kinderheim zu ermöglichen. Hunderten von Kindern und Jugendlichen wurde dank Mahabodhi in den letzten Jahrzehnten eine solide Schulausbildung gewährt. Dank dieser Hilfeleistung erhielten viele Mädchen und Knaben neue hoffnungsvolle Perspektiven für eine glückliche und zufriedene Zukunft.

4africa

Der Verein 4africa mit Sitz in der Schweiz ist konfessionell und politisch neutral und vertritt christliche Grundwerte. Alle für den Verein tätigen Personen arbeiten ehrenamtlich. Reisen vor Ort werden nicht durch den Verein finanziert. Administrative Aufwände werden geringgehalten, so dass Spendengelder effektiv in die Menschen investiert werden können. Der Verein setzt sich dafür ein, dass die Begabungen von Menschen entdeckt und gefördert werden können. In ausgewählten Regionen Afrikas hilft der Verein mit Leidenschaft und Überzeugung mit, dass Kindern, jungen Erwachsenen und Familien Zugang zu Bildung ermöglicht wird.

Sponsoren

«Migros – Das Detailhandelsunternehmen»



Die Migros ist anders als die meisten anderen Unternehmen in der Schweiz: sie ist grösser, vielseitiger, anders organisiert und sie engagiert sich aus Tradition über den betriebswirtschaftlichen Rahmen hinaus auch für soziale und kulturelle Belange. Dieses Engagement darf auch der Ehemaligenverein erfahren. Seit der Schliessung des Institut La Salle im Jahr 2003 wurden im Rahmen der Weihnachtsaktion Einkaufsgutscheine anstatt Weihnachtspakete versandt. Seit nunmehr fünf Jahren darf der Ehemaligenverein auf vergünstigte Einkaufsgutscheine für bedürftige Familien zählen!

«Mövenpick Group – Die „Hospitality“ Unternehmung»



Eine Unternehmensgruppe mit Schweizer Wurzeln. Die Mövenpick Gruppe setzt ihren strategischen Akzent auf das Hospitality-Geschäft mit Gastronomie, Hotellerie, Weinhandel sowie dem Vertrieb von Premium-Produkten. Die Mövenpick Gruppe erlaubt dem Ehemaligenverein für Vorstandssitzungen in Ihren Sitzungsräumlichkeiten im Mövenpick Hotel Egerkingen und Regensdorf kostenlos zu nutzen. Mit diesem Engagement unterstützt die Mövenpick Gruppe indirekt alle Aktivitäten des Ehemaligenvereins im In- und Ausland!

«Fratelli Roda SA – Industria Grafica e Cartotecnica»



Die seit 1942 bestehende Fratelli Roda SA aus Taverne (TI) ist eine Aktiengesellschaft in Familienbesitz. Seit einigen Jahren erstellt die Fratelli Roda SA für den Ehemaligenverein die Drucksachen. Auch zeichnet Sie sich für den Druck des alljährlich erscheinenden «Face à la vie» verantwortlich. Die Unternehmung erledigt die Aufträge für den Ehemaligenverein ausserordentlich zuverlässig und zu günstigen Konditionen.

«KOKO – Konstruktive Kommunikation GmbH»



1991 wurde die KOKO als Agentur für den Bereich Corporate Design, Grafic Design und Werbung gegründet. KOKO ist "klein und fein". – Die Agentur ist ein überschaubarer und daher flexibler Betrieb. Erfahrene, realistische Praktiker, die nur das Machbare in ihren Konzepten beschreiben. Utopien und Visionen vergessen sie dabei nicht, kennzeichnen diese aber als solche. KOKO sucht sich Kunden mit Weitblick und Menschen, die bereit sind, innovativen Ideen und Entwicklungen genügend Raum zu lassen. Die Arbeit von KOKO ist konsequent darauf ausgerichtet, Ideen, Dienstleistungen und Produkte unverwechselbar und markant im Markt zu profilieren.

Spenden ab 1'000.00 CHF

Jede Spende zählt. Stellvertretend für alle die unsere Ziele tat- und finanzkräftig unterstützen, seien hier jene ab einer Spende von CHF 1'000.-- aufgeführt und verdankt.

Mitglieder

	01.07.17 – 30.06.18	01.07.18 – 30.06.19
Aktivmitglieder (am 30.06.)	260	310
Eintritte	0	58
Austritte	3	8
Gönner	6	4

Bitte Adresskorrekturen via Mail melden auf: bonjour@lasalle.ch

www.lasalle.ch